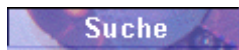


## Pressemitteilungen der Stadt Chemnitz

Stichwort

---



PRESSEMITTEILUNG

435

Chemnitz, den 02.08.2005

### **Stadtwerke zapfen für Chemnitz die Sonne an 1 Megawatt- Photovoltaikanlage entsteht auf Wittgensdorfer Deponie**

Mit einer großen Investition in die Stromerzeugung aus Sonnenenergie wird sich die zukunftsorientierte Aufstellung der Stadtwerke weiter verbessern. Auf dem Gelände der Deponie Wittgensdorf soll eine groß dimensionierte Photovoltaikanlage entstehen. Insgesamt bringt die Anlage 1 Megawatt Leistung. Die Gesamtinvestition beträgt ca. 4,7 Mio. Euro. Eine Erweiterung der Anlage ist technisch möglich.

Im September wollen die Stadt Chemnitz, der Abfallwirtschaftsverband und die Stadtwerke Chemnitz AG dafür einen Pachtvertrag abschließen. Das Grundstück umfasst insgesamt eine Fläche von 91.500 Quadratmetern. 30.000 Quadratmeter sind für die Erzeugung von Solarstrom vorgesehen.

Zurzeit wird das Thema in einer Vorlage für die nächste Ausschuss- bzw. Stadtratssitzung im September vorbereitet.

Noch in diesem Jahr soll der erste Bauabschnitt beginnen und eine teilweise Inbetriebnahme erfolgen.

In einem zweite Bauabschnitt – bis zum 30. Juni 2006 – wird die Anlage fertig gestellt.

Die gasdicht verschlossene Deponie ist durch die Ausrichtung Süd-Ost in Bezug auf die Sonneneinstrahlung besonders geeignet. Ein 10-kV-Netz ist vorhanden, so dass die Übertragung ohne Netzausbau möglich ist.

Das Grundstück der Deponie Wittgensdorf ist im Jahre 1996 vom Landkreis Mittweida dem Abfallwirtschaftsverband Chemnitz (AWVC) übergeben worden. Somit ist nun die Stadt Eigentümerin des Grundstückes der Deponie Wittgensdorf. Da das Grundstück bereits an den AWVC zur Inhaberschaft übertragen wurde, ist für die Verpachtung ein Vertrag zwischen Eigentümer (Stadt), Inhaber (AWVC) und Pächter (Stadtwerke Chemnitz AG) erforderlich.

Mit der zweckgebundenen Verpachtung will die Stadt Chemnitz einen wichtigen Beitrag im Rahmen der Klimabündnisverpflichtungen leisten. Mit der Solarstromgewinnung ist ein erheblicher CO<sub>2</sub>-Minderungseffekt von ca. 800 Tonnen pro Jahr verbunden.

**Hinweis für die Medien:** Weitere Informationen erhalten Sie von der Stadtwerke AG unter der Telefonnummer 0371/525 2020.

**Pressestelle  
Stadt Chemnitz**